

Kreis

Steinfurt

S 166

1342 Juni 5. [des hiligen daghes sunte Bonifacii].

[4]

166

Ludolf, here to Stenvorde, Pronetta sin echte vrowe, Ludolf, Baldewin, Diderik
ande Rodolf, ere rechten echten kyndere, bekunden in einem Transfigurabrieke daß sie
zu den in der Verpfändungsurkunde von 1327 (Regeſt 3) bezeichneten 170 Mark noch

50 Mark von den herren von St Mauriz erhalten haben, wodurch die Pfandsumme
auf 220 Mark erhöht wird. Für diesen Betrag können sie nach 12 Jahren und ein-
monatiger Kündigung die verfeiste Vogtei wieder eilößen. Ludolf siegelt für sich,
seine Frau und Kinder und seine andern rechten Erben.

Zeugen: her Reyner, unſe cappelan, Gebert van Methlen, Godeke, sculte van
Schevene, Gheret, sin broder, Jacob, unſe ammetman.

Orig. Siegel mit Rückſiegel. VII. Rep. Nr. 3 b. — Vergl. III. Rep. B. III. 1.
Nr. 5; oben S. 122 (610*) Nr. 7.